

Das MuTh | SPIELPLAN SEPTEMBER & OKTOBER 2022

Klassik, Klassik Plus, Oper & Musiktheater, Specials, Wiener Sängerknaben,
Junges MuTh & Vermittlung für Alle

MI 07. SEP 2022, 18:00 Uhr | DO 08. SEP 2022, 16:00 Uhr & 19:00 Uhr

SA 10. SEP 2022, 16:00 Uhr & 19:00 Uhr | SO 11. SEP 2022, 15:00 Uhr & 18:00 Uhr

SA 17. SEP 2022, 16:00 Uhr & 19:00 Uhr | SO 18. SEP 2022, 11:00 Uhr & 18:00 Uhr

DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND

Das Wiener Kindertheater spielt Ferdinand Raimunds Zaubermärchen

Ensemble des Wiener Kindertheater

FERDINAND RAIMUND „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“, romantisch-komisches Original-Zauberspiel in zwei Aufzügen in einer Bearbeitung des Wiener Kindertheater

Die ca. 90 Kinder des Wiener Kindertheaters im Alter zwischen 7 und 16 Jahren spielen als Laiendarsteller:innen ihre während der Semesterproben einstudierte Version des Klassikers „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund. Was passiert, wenn einem richtigen Griesgram plötzlich das eigene Ich als Spiegelbild vor Augen geführt wird? Ein fröhlicher Theaterspaß im MuTh für die ganze Familie!

FR 16. SEP & FR 30. SEP 2022, jeweils 17:00 Uhr

FR 07. OKT, FR 14. OKT & FR 21. OKT 2022, jeweils 17:00 Uhr

FRIDAY AFTERNOON | Ins Wochenende mit den Wiener Sängerknaben

Wiener Sängerknaben, Stefan Bleiberschnig Moderation, **Gerald Wirth** Künstlerische Leitung
Chormusik aus sechs Jahrhunderten

So kennt und liebt man sie auf der ganzen Welt: 24 Jungs im Matrosenanzug und ihr Kapellmeister zeigen, dass Musik die internationale Sprache der Gefühle ist.

An zehn Freitagen in ihrer Jubiläumssaison stellen die weltberühmten Wiener Sängerknaben im MuTh ihr Können unter Beweis: Mit Schwung und Charme, mit Haydn und Mozart, Schubert und Strauß, mit Weltmusik und Popmusik nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte. Dazu servieren sie Anekdoten aus ihrer 525-jährigen Geschichte.

DO 22. SEP 2022, 19:30 Uhr

MONARCHY MEDLEY | Das Quarantäne-Ballett

Dunakeszi Symphonic Orchestra, Sziget Art Ballet Company

András Nádasy Choreographie, **Ildikó Debreczeni** Kostüme

Balázs Horesnyi, János Madarász Visuelle Gestaltung, **László Dunai** Schnitt, **Benjamin Szabó** Regieassistentz

Farkas Pál Dirigent, **Máté Szabó** Künstlerische Leitung

Musik von JOHANN STRAUSS, FERENC ERKEL, JOHANNES BRAHMS, GRIGORAS IONICA DINICU, FRANZ LEHÁR

Eine einzigartige Reise in die Zeit der Österreichisch-Ungarischen Monarchie mit Melodien und Tänzen, die das Publikum seit 150 Jahren begeistern. Weltberühmte Klänge und schillernde Kostüme lassen den Rausch der Bälle und die temperamentvoll feurige Musik aus den ehemaligen Ländern der Monarchie wieder aufleben. Polkas, Walzer, Palotás und die Tänze der Roma und Sinti werden von jungen Balletttänzer:innen präsentiert, die dabei von einem Live-Orchester begleitet werden.

Musik und Tanz aus der Vergangenheit stoßen jedoch auch auf die gegenwärtigen Realitäten der Pandemie und des Krieges, die von Fotograf:innen und Filmemacher:innenn der jüngsten Generation festgehalten wurden. Sie erzählen eine Geschichte der unvorstellbaren Ereignisse, mit denen wir alle zur Zeit der Entstehung der Produktion konfrontiert waren. Das Ergebnis ist eine Begegnung zwischen verzaubernder Nostalgie und zeitgenössischen Ideen. Man erlebt eine Aufführung, die eine Brücke zwischen unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart schlägt, um zu beweisen, dass Kunst, Musik, Tanz sowie Schönheit und Werte unserer gemeinsamen europäischen Vergangenheit trotz allem eine unerschöpfliche Quelle der Freude über alle Altersstufen hinweg sind.

In Kooperation mit Armel Opera Festival

SA 24. SEP 2022, 15:00 Uhr

MAMMA PAPA MIA | Gemeinsames Singen für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern

Giti Huber Gesang, Leitung, **Nicole Henter** Flöte, **Julia Kräuter** Harfe

Musik von MOZART, RAVEL, PIAZZOLLA bis Techno, Volksmusik aus Lateinamerika bis Russland, von Lalelu bis Lieder zum Baden, Trösten und Kitzeln

In der MuTh-Reihe MAMMA PAPA MIA lernen werdende und frischgebackene Eltern in mehreren Programmen Wiegen- und Kinderlieder, die von Mozart über Lalelu bis hin zu lateinamerikanischer Volksmusik reichen. Begleitet von einem kleinen Ensemble werden moderne Lieder zum Baden, Zähneputzen oder Trösten gesungen, die den Alltag mit Kindern erleichtern und spannender gestalten. Deshalb sind auch Tanten, Onkel, Großeltern und Freundinnen und Freunde herzlich zum Mitsingen eingeladen. Auch Geschwisterkinder dürfen bei MAMMA PAPA MIA einen Raum voller Musik erleben. Sogar ungeborene Kinder hören schon mit und werden die Melodien auch später noch mit der Geborgenheit im Mutterleib verbinden. Gerade in der Schwangerschaft ist Singen daher eine Bereicherung für Mutter und Kind.

Zum Abschluss dürfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurücklehnen und werden mit einem kleinen und abwechslungsreichen Konzert belohnt.

Gemeinsames Singen beruhigt und stärkt Beziehungen sowie das Vertrauen. Außerdem fördern Gesangsübungen das Körperbewusstsein und verbessern die Atmung. Und das Beste ist, Singen kann jeder, findet Gesangspädagogin Giti Huber. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung mit Sing-Neulingen, unter anderem durch ihre Tätigkeit beim „1. Wiener ich kann nicht singen Chor“. Mit einfachen Übungen sorgt sie dafür, dass man schnell die Scheu vergisst und Freude am Singen entdeckt.

SA 24. SEP 2022, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Die 10. Saite – Volkhard Steude spielt für das MuTh“

VOLKHARD STEUDE: STIMMEN DER ROMANTIK | Geige und Cello, Solo bis Trio

Volkhard Steude Violine, **Peter Somodari** Violoncello, **Andreas Rentsch** Klavier

CÉSAR FRANCK Violinsonate A-Dur, JOHANNES BRAHMS Cellosonate e-Moll, op. 38

FRANZ SCHUBERT Klaviertrio B-Dur, op. 99 (D 898)

„Der männlich ernste Charakter des Instruments“, des Cellos, hatte Brahms seit seiner Jugend fasziniert. 1865 vollendete er seine erste Sonate für das Instrument und widmete sie seinem Juristenfreund Dr. Josef Gänsbacher. Dem großen Virtuosen Eugène Ysaÿe hat César Franck seine Violinsonate zugeeignet, die dieser 1886 in Brüssel zur Uraufführung brachte. Die Beethoven-Freunde Ignaz Schuppanzigh und Joseph Lincke sowie der Schubert-Freund Carl Maria von Bocklet am Klavier waren die Meister, die Schuberts B-Dur-Trio kurz nach seiner Vollendung, am 28. Jänner 1828 in der letzten Schubertiade bei Joseph von Spaun aus der Taufe hoben.

Das Konzert „Stimmen der Romantik“ macht den Auftakt zum Zyklus „Die 10. Saite“ von Volkhard Steude, mit welchem dieser dem MuTh zum 10. Geburtstag Danke sagen möchte: Schon zur Eröffnung spielte Volkhard Steude als Konzertmeister der Wiener Philharmoniker auf dem neuen MuTh-Podium und blieb dem Haus vor allem mit meisterlichen Kammermusikprogrammen treu. Zum Jubiläum möchte er etwas zurückgeben und verzichtet für das MuTh auf seine Gage, damit hier in den kommenden Jahren noch mehr neue, spannende Projekte möglich werden. Als Höhepunkt bittet er außerdem am 14. Dezember 2022 seine langjährigen MuTh-Kolleg:innen zum großen Festkonzert.

SO 25. SEP 2022, 14:00 Uhr

SO 23. OKT 2022, 16:30 Uhr

KONZERTE FÜR DIE ALLERJÜNGSTEN | Krabbel- und Mitmachkonzerte (0–3)

Birgit Reithofer Konzept und Moderation

Nicole Henter Flöte, **Thomas Prem** Klarinette, **Mennan Berveniku** Klavier, **Julia Kräuter** Harfe

Die Welt der Musik möchte erobert werden. Also lädt das MuTh die jüngsten Entdeckerinnen und Entdecker zum Krabbeln, Brabbeln, Lachen, Lauschen, Singen und Tanzen! Gemeinsam mit der Musikvermittlerin Birgit Reithofer und jungen Musiker:innen wird Musik mit allen Sinnen erkundet. Aktivität ist dabei gern gesehen: „Lasst euch mitreißen, erlebt und spürt wie Flöte, Harfe und noch mehr aus der Nähe klingen“, lautet die Einladung des MuTh in dieser Saison an sechs thematisch unterschiedlich gestalteten Sonntag-Nachmittagen an die Jüngsten! Zum Auftakt im September heißt es „Uns're Welt ist bunt und klingt!“ (25.9.), gefolgt im Oktober von der Einladung „Wir machen einen Ausflug“ (23.10.).

MO 26. SEP 2022, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „G'mischter Satz – Musik aus allen Lagen“

DICHTERLIEBE RELOADED | Schumann Crossover mit CrossNova

Markus Miesenberger, Heidemaria Oberthür Gesang

CrossNova: Sabine Nova Violine, Vocals & Percussion, **Leonard Eröd** Fagott, Vocals & Percussion,
Rainer Nova Klavier

ROBERT SCHUMANN Dichterliebe op. 48

Mit Robert Schumanns Dichterliebe steht ein Gipfelwerk der Kunstliedkunst im Blick von CrossNova: In der direkten Gegenüberstellung vom Original – interpretiert vom lyrischen Tenor Markus Miesenberger und Pianist Rainer Nova – und dem Remake schaffen CrossNova gemeinsam mit Sängerin Heidemaria Oberthür neue Perspektiven und Möglichkeiten aktueller Liedgestaltung, die den Fokus weg von Originalklang- oder diffizilen Interpretationsfragen hin zu einem zeitgenössisch-freien Umgang mit historischem Material lenken.

„Von einem fast hermeneutischen Prozess des Verstehbarmachen einer längst vergangenen Sprache“, schreibt Kritiker Michael Wruss – und attestierte den „langsamen Liedern den Drive und Impetus von bekannten Soul-Balladen“ und hörte so „manch ironisierendes Lied noch sarkastischer zum Ohr“ swingen.

CrossNova eröffnet mit ihrer „Dichterliebe reloaded“ den MuTh-Zyklus „G'mischter Satz“, der u. a. auch noch das Erfolgsstück „Pünkitititi!“ des Salzburger Marionettentheaters erstmals nach Wien bringt (11. & 12.11.) und Ensembles wie Café Drechsler (27.1.), das Trio BreinSchmid&Donchev 5.6.), oder Timna Brauer (10.5.) auf der Bühne des MuTh präsentiert.

DI 27. SEP 2022, 13:30 Uhr

KULTURMITTAG: RONDO SOLISTI | Zurück zum Glück

Bekannte Kompositionen, neue Arrangements, eine außergewöhnliche Besetzung und große Leidenschaft am Musizieren: Die jungen Mitglieder des Ensembles „Rondo Solisti“ begeistern seit 2016 ihr Publikum mit einem breitgefächerten und originellen Repertoire. Streicher, Flöte, Saxophon, Harfe und Schlagwerk werden Sie mit viel Elan und Freude schwungvoll durch das Mittagstief bringen.

Die Musiker:innen agieren abwechselnd als Solist:innen, im Tutti, oder sogar als Moderator:innen und präsentieren Werke aus den unterschiedlichen Stilepochen.

DO 29. SEP 2022, 19:30 Uhr | Zyklus Auftakt „Kammermusik – Best of MuTh“

PHILHARMONISCHE SOIREE | Franz Bartolomey und Freunde

Walter Auer Flöte, **Franz Bartolomey** Violoncello, **Christoph Traxler** Klavier

JOHANN NEPOMUK HUMMEL Trio für Flöte, Violoncello und Klavier A-Dur op. 78 „Schöne Minka“,
CARL MARIA VON WEBER Trio für Flöte, Violoncello und Klavier g-Moll op. 63, FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY Trio für Flöte, Violoncello und Klavier d-Moll op. 4

Drei der bekanntesten Kammermusikwerke für Flötentrio an einem Abend, komponiert von drei absoluten Klavier-Wunderkindern ihrer Zeit, und mit Franz Bartolomey und Freunden im philharmonischen Klangbild: Hummels „Schöne Minka-Variationen“ (über ein beliebtes russisches Volkslied) gehören zu

seinen bekanntesten Werken. Weber schrieb sein Trio für den Arzt und Freund „Dr. Philipp Jungh zu Prag“, der ein herausragender Cellist und Kammermusiker war. Mendelssohn spielte selbst den Klavierpart bei der Uraufführung des populären d-Moll Klaviertrios 1840 in Leipzig. An die Stelle der Geige tritt sehr oft auch die Flöte, eine Fassung, die der Komponist selbst autorisierte und die zu einem der schönsten romantisch liedhaften Kammermusikwerke zählt.

Auftakt zum Zyklus „Kammermusik – Best of MuTh“. Der Konzertsaal des MuTh wird nicht nur wegen seiner Intimität und Nähe zum Publikum, sondern vor allem auch für seine exzellente, sehr präzise Akustik von den Künstler:innen geschätzt. Ideale Voraussetzungen für Kammermusik, die daher zum Kernrepertoire des Hauses zählt. Nach dem philharmonischen Auftakt des Zyklus „Kammermusik – Best of MuTh“ mit Franz Bartolomey und Freunden bittet beispielsweise die Konzertmeisterin der Wiener Symphoniker Sophie Heinrich in „Almas Musiksalon“ oder geht es mit der Klarinette im Trio von Daniel Ottensamer, dem Cellisten Stephan Koncz und dem Pianisten Stefan Traxler auf Entdeckungsreise.

SA 01. OKT 2022, 16:00 Uhr

A NIGHT AT THE THEATRE | Die Wiener Sängerknaben verzaubern das MuTh

Wiener Sängerknaben, Manolo Cagnin Kapellmeister

Monika Steiner Regie, **Tina Breckwoldt** Dramaturgie

Musik von FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY, FRANZ SCHUBERT, ROBERT SCHUMANN, JOHANNES BRAHMS u. a., Ausschnitte aus Oper, Konzert, Musical, u. a.

Was ist nachts im Theater los? wollen die Wiener Sängerknaben wissen. Gerade wurde Shakespeares „Sommernachtstraum“ gespielt; für den nächsten Tag ist Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ geplant, in der eine ganze Reihe wilder Tiere auftritt: zwei Giraffen, ein Elefant, ein Faultier, eine Maus - gemeinsam mit Elfenkönig Oberon stellen sie das nächtliche MuTh gehörig auf den Kopf. Regisseurin Monika Steiner inszeniert einen geheimnisvollen, zauberhaften Abend, der lange nach(t)klingt.

SO 02. OKT 2022, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

DAS MuTh KINDERFEST | Komm vorbei und lerne das MuTh kennen!

Hinter die Kulissen schauen, über die Bühne krabbeln, einem spannenden Konzert lauschen oder interessante Details über das Haus erfahren – das MuTh Kinderfest bietet auch Gelegenheit, das vielfältige Programmangebot für junges Publikum aller Altersgruppen des Hauses kennen zu lernen.

MO 03. OKT 2022, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Masters & Students“

ROMANTISCHE STREICHERKLÄNGE | Christian Altenburger & Students

Christian Altenburger Violine, **Reinhard Latzko** Violoncello

Studierende der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

RICHARD STRAUSS Streichsextett aus Capriccio op. 85

FRANK BRIDGE Streichsextett Es-Dur

JOHANNES BRAHMS Streichsextett G-Dur op. 36

Von fast orchestraler Fülle bis zu intimsten Kammermusikmomenten: Die Gattung Streichsextett mit ihren vielfältigen klanglichen Möglichkeiten und Kombinationen hat zahlreiche Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts zu großartigen Meisterwerken inspiriert. Christian Altenburger hat für das Auftaktkonzert des neuen MuTh-Zyklus „Masters and Students“ drei ganz besondere Kompositionen ausgewählt und wird sie gemeinsam mit dem Cellisten Reinhard Latzko und ausgewählten Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien speziell für das Konzert im MuTh erarbeiten.

In Folge animiert der Zyklus „Masters and Students“ zum inspirierenden, begeisternden Clash der Generationen mit Jazzer Flip Philipp und der jungen Formation Elevating Four (11.12.), Bassbariton Florian Boesch und seinen Studierenden (20.1.), im CelloVersum von Matthias Bartolomey und Students (24.3.) und dem Klassentreffen des Wiener Philharmonikers Matthias Schorn mit seinen besten Schüler:innen (25.4.).

DI 04. OKT 2022, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Kammermusik plus“

EINE SEHR UNGEWÖHNLICHE G'SCHICHT | Haydn-Lieder übersetzt und arrangiert von The Erlkings

The Erlkings: Bryan Benner Gesang und Gitarre, **Ivan Turkalj** Violoncello, **Simon Teurezbacher** Tuba, **Thomas Toppler** Schlagzeug und Vibraphon

Lieder von JOSEPH HAYDN und FRANZ SCHUBERT, arrangiert von und für THE ERLKINGS

Wien-Premiere: Nach der Uraufführung bei der Konzertreihe der Haydnregion Niederösterreich im August 2022 bezeichnet der Abend im MuTh die Wien-Premiere dieses neuen Programms. Inspiriert von Haydns Lied „Eine sehr gewöhnliche Geschichte“ präsentieren The Erlkings neben Liedern von Franz Schubert erstmals auch mehrere Lieder von Joseph Haydn. Übersetzt in modernes Englisch und für die außergewöhnliche Besetzung mit Gesang, Gitarre, Cello, Tuba, Schlagzeug und Vibraphon arrangiert, erklingen Haydns Lieder, wie sie noch nie zuvor gehört wurden. Begeben Sie sich mit The Erlkings auf eine musikalische Reise, die sicherlich „eine sehr ungewöhnliche G'schicht“ für Sie bereithält.

„Wien, Tango und mehr“ bietet in weiterer Folge, die von The Erlkings eröffneten Reihe **„Kammermusik plus“**, wenn sich etwa das Eggner Trio und Schauspiel-Star Tobias Moretti in die ungeheuer originellen Tiroler Welten von Werner Pirchner begeben (22.5.). Einen neuen Anstrich bekommt im Gegenzug das Wiener Lied, wenn sich Roland Neuwirth und Tscho Theissing ganz heutig damit befassen (22.3.). Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann ziehen ganz andere Saiten auf Cello und Violine auf (2.2.), während es dank des Ensembles Tango5 rund um Sophie Heinrich auch für das Publikum auf einer Milonga, einem typisch argentinischen Tango-Fest, tanzend durch die Nacht geht (3.12.).

KUNST IM MuTh

In Kooperation mit der Galerie modularart werden seit 2018 in wechselnden Ausstellungen, kuratiert von Joe Messner, die Innenräume des MuTh mit bildender Kunst bespielt. Zum Auftakt im Oktober tritt Bianca Regl mit ihren Arbeiten in einen spannenden Dialog mit dem MuTh, seiner prononcierten Architektur und seiner Funktion als Konzert- und Theaterhaus, als Treffpunkt für seine vielfältig kulturinteressierten Besucherinnen und Besucher:

FR 7. OKT 2022, 19:00 Uhr | Eröffnung und Buchpräsentation

8. OKT 2022 bis 2. FEB 2023 | Ausstellung während der Öffnungszeiten des MuTh zu sehen

(Montag bis Freitag (werktags) | 16:00 Uhr – 18:30 Uhr, sowie vor und nach den Veranstaltungen)

BIANCA REGL | Medea

In einer neuen Werkserie setzt sich die 1980 in Linz geborene Bianca Regl mit Medea, einer der faszinierendsten Gestalten der griechischen Mythologie auseinander. Diese Arbeiten illustrieren auch den im Herbst im Manesse Verlag erscheinenden Prachtband der Tragödie von Euripides in der Neuübersetzung Kurt Steinmanns.

MI 12. OKT 2022, 18:00 Uhr (Premiere)

SA 15. Okt & SO 16. Okt 2022, jeweils 16:00 Uhr

PINOCCHIO | Kinderoper nach Carlo Collodi

Antonine Vernotte/Elisabeth Sergeeva Pinocchio

Adèle Clermont/Ekaterina Spivakovskaia Grille

Anna Clare Hauf Theaterdirektorin, **Günther Strahlegger** Räuber/Betrüger

Kinderchor & Instrumentalensemble

Jevgenij Sitochin Regie, **Harald Thor** Bühnenbild, **Isis Flatz** Kostüme

CHRISTOF DIENZ Komposition, **GERHARD DIENSTBIER** Libretto

Staunen, Mitfühlen, Lachen und Weinen, – alle großen Gefühle werden in der Oper in unser kulturelles Bewusstsein gehoben. Die Wiener Taschenoper will junge Menschen für diese Kunstform begeistern und deren Zukunft mitgestalten und startet im MuTh in ihre neue Saison mit einer Uraufführung von Christof Dienz zu einem Klassiker der Kinderliteratur: „Pinocchio“:

Pinocchio ist ein Zappelphilipp, ein Hans Guck in die Luft. Er ist laut, aufgedreht, springt herum, stört und unterbricht andere Kinder. Er redet ständig und hört nicht zu. Eigentlich nervt er alle und gerät dabei immer wieder in Gefahr. Zugleich ist er offen, kontaktfreudig, kreativ und kann sich leicht für eine Sache begeistern. Warum streunt er durch die Welt und kehrt nicht zu Gepetto zurück? Einfach aus Lust und Laune? Wehrt er sich gegen etwas? Ist er ein hyperaktives Kind? Zuletzt ist er es, der seinen Vater rettet und in diesem Moment reift und Verantwortung übernimmt.

Eine Produktion der Wiener Taschenoper, koproduziert von den Bregenzer Festspielen und dem Theatre Granite (Belfort)

DO 13. OKT 2022, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Michael Schades Musiksalon“

MICHAEL SCHADES MUSIKSALON | Romantik der Stille. Eine Winterreise ins Biedermeier

Christoph Filler Bariton, **Andreas Fröschl** Klavier

Michael Schade Moderation

FRANZ SCHUBERT Winterreise op. 89 D 911, Gedichte aus der Zeit des Biedermeier

Eine Tour durch Zeiten und Länder eröffnet sich im Zyklus „Michael Schades Musiksalon“, in dem der Startenor viele tolle, junge Kolleg:innen ins MuTh einlädt: Vom Wiener Biedermeier zum Auftakt (13.10. geht es weiter ins unbekannte britische Königreich (24.11.), zur romantischen Tanzstunde mit Johannes Brahms (25.3.), um am Ende beim Heurigen dem Wienerlied zu frönen (17.6.). Der Gaumen darf dabei mitreisen!

Zum Auftakt eine Winterreise ins Biedermeier: Für Schubert selbst war die „Winterreise“ ein „Zyklus schauerlicher Lieder“. Für die Nachwelt ist dieser tiefe, existenzielle Blick in die Seele eine der gewaltigsten Lied-Schöpfungen der Romantik. Michael Schade stellt zum Start seines Musiksalons im MuTh das berühmte Werk mit jungen Künstler:innen vor und ergänzt mit Gedichten der Biedermeier-Zeit.

DI 18. OKT 2022, 13:30 Uhr

KULTURMITTAG: MAGIC BRASS VIENNA | Pur

Im neuesten Programm von „Magic Brass Vienna“ zaubern die fünf Musiker des Blechbläserquintetts unglaubliche Melodien in Verbindung mit viel Harmonie und Comedy aus ihren Instrumenten. Das Publikum darf sich auf ein Best-of freuen – gespickt mit höchster Virtuosität, größtmöglicher Klangvielfalt und neuen, raffinierten Eigenarrangements. Dabei hat vor allem die Zusammenarbeit mit Zauberkünstlern sichtbare Spuren hinterlassen.

DI 18. OKT 2022, 19:30 Uhr

MINETTI QUARTETT | Mozart – Tröndle – Kreisler

Maria Ehmer Violine, **Anna Knopp** Violine, **Milan Milojevic** Viola, **Leonhard Roczek** Violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART Streichquartett F-Dur KV 590

ÁNGELA TRÖNDLE 2. Streichquartett (Uraufführung)

FRITZ KREISLER Streichquartett a-Moll

Ein weltberühmtes Meisterwerk, eine Weltpremiere und ein von der Welt vergessenes Juwel der Streichquartett-Kunst. KV 590 in F-Dur ist das letzte Streichquartett, das Mozart komponiert hat. Völlig untypisch hat er lange daran herumgefeilt, um eines der tiefstinnigsten und faszinierendsten Werke des Genres zu schaffen. Mit der Uraufführung des zweiten Streichquartetts von Ángela Tröndle setzt das Minetti Quartett im MuTh seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Komponistin fort. Beinahe einer Uraufführung gleich kommt die Präsentation des a-Moll Streichquartetts von Fritz Kreisler, ein kaum gespieltes Meisterwerk des frühen 20. Jahrhunderts – eine Huldigung an den Geigenvirtuosen und Komponisten aus Wien.

MI 19. OKT 2022, 19:30 Uhr

TRIOVANBEETHOVEN | Martinů – Dvořák – Ravel

Clemens Zeilinger Klavier, **Verena Stourzh** Violine, **Franz Ortner** Violoncello

BOHUSLAV MARTINŮ Duo Nr. 1 für Violine und Violoncello

ANTONÍN DVOŘÁK Klaviertrio Nr. 4 e-Moll op. 90, „Dumky-Trio“

MAURICE RAVEL Klaviertrio a-Moll

„Mein Trio ist fertig; es fehlen mir nur noch die Themen...“, so Maurice Ravel zu seinem Freund und Schüler Maurice Delage, als der nach dem Stand der Komposition von Ravels einzigem Klaviertrio (1914) fragte. „...was kann ich dafür, dass mir gerade nicht ein Motiv für ein Lied oder sonst für ein Klavierstück einfällt?“ das erwiderte Antonín Dvořák 1890, gerade ganz in der Arbeit seines Requiems, auf das Ansuchen nach etwas leicht Verkäuflichem. Er inspirierte sich dann doch noch für sein Trio „Dumky“ an der in Polen und der Ukraine gebräuchlichen „Dumka“, ein erzählendes Volkslied, für seine faszinierend freie, sechssätzige Komposition. Bohuslav Martinů fungiert im Konzert des TrioVanBeethoven quasi als Vermittler: Der Tscheche schuf sein Duo 1927 in Paris, wohin er 1923 ausgewandert war, um die französische Musik, ihre Klarheit, Ordnung und Balance zu erkunden.

DO 20. OKT 2022, 19:30 Uhr | Zyklus-Auftakt „Glasweise Klassiker“ (Konzerte mit Weinbegleitung)

MARIA RADUTU: JOUJOUX | Der spielerische Beginn

Maria Radutu Klavier

Musik von FRÉDÉRIC CHOPIN, FRANZ LISZT, MAURICE RAVEL, MIHAIL JORA, BÉLA BARTÓK, ARNOLD SCHÖNBERG, GYÖRGY LIGETI

Eine Lage für sich ist der zweite Jahrgang von Maria Radutus Erfolgszyklus „Glasweise Klassiker“ im MuTh mit thematisch passender Weinbegleitung. „Ein spielerischer Beginn“ heißt es zum Auftakt: Joujoux ist eine Klaviererzählung über die verschiedenen Orte und Stile des musikalischen Europas. Maria Radutu, einstiges Wunderkind, nimmt im Programm ihres Debütalbums die 1924 in Wien uraufgeführte, delikate Klaviersuite „Joujoux pour ma Dame“ von Mihail Jora als Ausgangspunkt: Fünf kurze, tanzend verführerische Rätsel, in denen Jora die verschiedensten Stile seiner Zeit aufgreift. Radutu spielt diesen Ball weiter zu glitzerndem Ravel und pulsierendem Bartok, über energiegeladenen Chopin, tiefgründigen Liszt, minimalistischem Schönberg bis hin zu groovigem Ligeti. Die Tasten verwandeln sich an diesem Abend im MuTh in faszinierendes Spielzeug: in „Joujoux“.

Der Wein vor dem Konzert (18h, für Abonnent:innen des Zyklus „Glasweise Klassiker“)

VINS DE VIVRE – JouJoux ist Maria Radutus jungliches und verspieltstes Projekt – Ebenso prickelnd, neu, tänzerisch und glitzernd werden die Weine des Auftakts für die neue Saison ausgewählt sein.

DI 25. OKT 2022, 19:00 Uhr

CHORUS JUVENTUS: STIMMUNGEN | A cappella emotional

Chorus Juventus

Daniel Erazo-Muñoz und Oliver Stech Dirigenten

Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt, starke Gefühle und Gänsehaut, nicht nur bei Klassik – Musik ist Empathie, Musik reißt mit, Musik bewegt. Für ihr neues Programm „Stimmungen“ haben der Chorus Juventus, der Chor aller Schüler:innen des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben, und seine Dirigenten Werke von der Renaissance bis Heute ausgesucht, mit denen sie die gesamte Skala menschlicher Emotionen ausloten.

„Ob Klassik oder Pop; es ist die Mischung aus Worten, Rhythmus und Melodie. Wenn man die Stücke spürt, ist es richtig“, sagt Gerald Wirth, der künstlerische Leiter der Wiener Sängerknaben.

Das MuTh – Konzertsaal, Bühne & Programm
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

KARTEN- & INFO-HOTLINE

Tel.: +43 1 347 80 80

E-Mail: tickets@muth.at

www.muth.at

PRESSEINFORMATION | INTERVIEWANFRAGEN | PRESSEKARTEN

Iris Blumauer, Tel.: +43 1 347 80, E-Mail: presse@muth.at

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei bei Namensnennung der Fotografen) finden Sie zum Download im Pressebereich auf der Website unter: www.muth.at/presse/

Wir bitten um Ankündigung in Ihrem Medium und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Team des MuTh,

Iris Blumauer